

VERWALTEN, VERZWEIFELN ODER GESTALTEN?
SACHZWÄNGE UND DENKZWÄNGE UND DIE ARBEIT AM ‚GROßEN VERSPRECHEN‘

LÜGT ROTKÄPPCHEN?

MENSCHEN, WÖLFE UND NATURSCHUTZ

ZU GAST: ANITA TACK
MINISTERIN FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ
DES LANDES BRANDENBURG

MONTAG, 25. MÄRZ 2013, 17.30 UHR
REGIONALBÜRO LAUSITZ, BÄRENGASSE 3, 01968 SENFTENBERG



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BRANDENBURG REGIONALBÜRO LAUSITZ

In loser Folge werden in der Vortragsreihe „Verwalten, verzweifeln oder gestalten?“ Fragen politischen Denkens und Handelns mit Politikerinnen und Politikern, Fachleuten aus Praxis und Wissenschaft diskutiert. Es geht dabei um eine Debatte mit unterschiedlichen Positionen, nicht aber um Beliebigkeit. Fachkenntnisse und Meinungen auf der Grundlage von Wissen sind gefragt. Der Tradition des 1989/1990 entstandenen Senftenberger Dritten Weges folgend soll eine Kultur des Argumentierens und des Zuhörens zum Zwecke der Schärfung kritischen Denkens und aktiven demokratischen Handelns befördert werden.

Am 25. März 2013 ist die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, ANITA TACK, zu Gast in dieser Reihe und wird in einem Vortrag den im vergangenen Jahr gemeinsam mit über 80 Verbänden, Vereinen und Bürgerinitiativen erarbeiteten Wolfsmanagementplan vorstellen und zum Konfliktpotential sprechen, das die aus Naturschutzsicht zu begrüßende Rückkehr des Wolfes nach 150 Jahren in unsere Region für Landwirte, Tierhalter, Jäger und die Bevölkerung mit sich bringt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Veranstaltungsort, das Lausitz-Büro der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., befindet sich in der Bärengasse 3 in 01968 Senftenberg. Gern stellen wir auch eine Teilnahmebestätigung aus.

Kontakt: Regionalbüro Lausitz der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
Bärengasse 3, 01968 Senftenberg / Telefon: 03573 – 65 89 585 / E-Mail: rls-lausitz@gmx.de